

Testschulen für Online-Lernsystem bettermarks gesucht

Berlin, 18. November 2009 – Ende November startet bettermarks, ein neuartiges Online-Lernsystem für Mathematik, in die öffentliche Testphase. Schulen und Mathematiklehrer können sich bereits jetzt unter www.bettermarks.de informieren und anmelden. Für den Einsatz in der Schule und die Hausaufgabenbearbeitung zu Hause steht das System dauerhaft kostenlos zur Verfügung.

Bettermarks ermöglicht Lehrkräften eine effizientere Vor- und Nachbereitung des Unterrichts. Sie können über das System jederzeit Aufgaben für den Schulunterricht oder zu Hause verteilen. Bei der Auswertung sehen sie dann auf einen Blick, wer welche Aufgaben in welcher Zeit gelöst hat und bei welchen Aufgabenschritten (Kompetenzen) es Probleme gab. Lehrerinnen und Lehrer können ihren Unterricht mit bettermarks ohne Mehraufwand auf das Leistungsniveau jedes einzelnen Schülers abstimmen. Das Lernsystem stellt somit eine individuelle, sehr zielgerichtete Förderung einzelner Schüler auch im großen Klassenverband sicher.

Schüler bearbeiten die von ihren Lehrern zugewiesenen Aufgaben online. Bettermarks überprüft die erledigten Aufgaben automatisch auf Vollständigkeit, wertet sie aus und erkennt Fehler. Bei der Bearbeitung von Aufgaben bekommen die Schüler bei jedem Schritt passende Hilfestellungen und Erklärungen. So stellt sich bereits bei der Bearbeitung der Hausaufgaben ein starker Lerneffekt ein.

Erste Einschätzung sehr positiv

Die Albrecht-Berblinger-Schule ist eine von 34 Pilotschulen, die bettermarks seit September 2009 im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie testen. Annette Jakob-Ostrowski, Mathematiklehrerin an der Ulmer Grund- und Hauptschule, über ihre Erfahrungen mit dem Online-Lernsystem: „Insgesamt hat mich das Arbeiten mit bettermarks sehr überzeugt. Vor allem meine guten Schülerinnen und Schüler profitieren davon, dass sie schneller voranschreiten können als die anderen, und für die Schwächeren habe ich dadurch mehr Zeit. Im Unterschied zu allen übrigen Lernprogrammen, die ich kenne, erstellt bettermarks eine Auswertung zu jedem einzelnen Schüler. Diese wertet nicht nur die Quantität, der von den Schülern gelösten Aufgabenserien aus, sondern auch die Qualität, mit der sie bearbeitet wurden. Die Informationen kann

ich als Lehrerin nutzen, darauf reagieren und entsprechend fördern und fordern. Dadurch erreiche ich optimale Differenzierung und Individualisierung.“

Hinter bettermarks steht ein 60-köpfiges interdisziplinäres Team, das mathematische und pädagogische Kompetenz sowie Interneterfahrung vereint. Prof. Martin Stein vom Institut für Didaktik der Mathematik und Informatik der Universität Münster berät die Entwickler in Fragen der Methodik und Didaktik. Derzeit wird das System von mehr als 1.600 Schülern an deutschlandweit 34 Schulen getestet. Die Pilotschulphase wird durch Prof. Manfred Spitzer vom Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Universität Ulm begleitet.

„Wir wollen mit bettermarks zu einer fundamentalen Verbesserung des Lernens und Lehrens beitragen. Die ersten Rückmeldungen von unseren Pilotschulen stimmen uns sehr positiv“, sagt Gründer Arndt Kwiatkowski. „Ab Ende November laden wir alle interessierten Lehrer, Schüler und Eltern ein, bettermarks selbst kennenzulernen und auszuprobieren.“

Registrieren Sie sich ab sofort für die öffentliche Testphase unter:

www.bettermarks.de

Über bettermarks

Bettermarks (www.bettermarks.de) ist ein Online-Lernsystem für Mathematik. Es führt Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Leistungsniveaus zu besseren Kenntnissen und Schulnoten. Das System erkennt die individuellen Stärken und Schwächen jedes Schülers. Auf dieser Basis stellt es für jeden Einzelnen die genau passenden Arbeitspakete zusammen. Bettermarks bietet bei jedem Arbeitsschritt konkrete Hilfestellung und macht damit das Mathe lernen einfacher. Das System wird bei Fertigstellung die gesamte Schulmathematik für alle Bundesländer und Schultypen umfassen. Die Testphase startet zunächst mit Stoff der Klassen 5 und 6. Die bettermarks GmbH ist in Berlin ansässig und wurde 2008 von Arndt Kwiatkowski, Marianne Voigt und Christophe Spéroni gegründet. Das 60-köpfige interdisziplinäre Team vereint wissenschaftliche Kompetenz mit Interneterfahrung. Seit September 2009 wird bettermarks in einer mehrmonatigen Pilotphase an 34 Schulen erprobt. Mehr unter www.bettermarks.de.

Bettermarks-Pressestelle c/o Klenk & Hoursch

Frau Tchoko Souga

Telefon: 069 719168-19 / E-Mail: tchoko.souga@klenkhoursch.de